

## Für langjähriges Engagement ausgezeichnet

*Raiffeisenbank Elztal ehrte und verabschiedete verdiente Mitarbeiter – Dank für großes Engagement*

**Dallau.** (cka) In der Generalversammlung der Raiffeisenbank Elztal sind Mitarbeiter für ihre Betriebstreue geehrt worden. Für zehn Jahre wurden Christian Engelhart und Karsten Walter ausgezeichnet, für 20 Jahre Delia Kral-Kaufmann und Kai Malcher, für 25 Jahre Claudia Leimpeck und Maren Konrad sowie für 35 Jahre Bettina Pani. Edeltraud Schumacher und Helmut Opitz wurden in den Ruhestand verabschiedet. Vorstand Klaus Konrad bedankte sich bei den langjährigen Mitarbeitern für das große Engagement. Eine der besten Voraussetzungen, um sich als attraktiver Arbeitgeber am Markt zu positionieren, seien begeisterte Mitarbeiter, sagte er.

Das Aufgabengebiet von Diplom-Finanzwirt (FH) Christian Engelhart umfasste zunächst die Kreditsachbearbeitung für Firmenkunden. Danach wurde er Leiter der Marktfolge im Kreditgeschäft. Berufsbegleitend legte er 2014 die Prüfung zum Diplom-Bankbetriebswirt ab. Im Oktober 2016 wurde ihm vom Vorstand Handlungsvollmacht erteilt.

Bankkaufmann Karsten Walter war am Anfang seiner Berufslaufbahn als Privatkundenberater tätig. Anschließend

arbeitete er in der Marktfolge und Organisation. Mittlerweile wurde er zum Informationssicherheitsbeauftragten bestellt. Sein Hauptaufgabengebiet wird er zukünftig im Rechnungswesen einnehmen. Zudem obliegt ihm das gesamte Immobilien-Management.

1997 kam die gelernte Rechtsanwaltsgehilfin Delia Kral-Kaufmann zur Raiffeisenbank Elztal und qualifizierte sich durch Weiterbildung für das Rechnungswesen. Indes ist sie die erfahrenste Mitarbeiterin im Rechnungswesen.

Diplom-Bankbetriebswirt Kai Malcher ist nicht nur in der Kundenberatung tätig, sondern war federführend verantwortlich für verschiedene Projekte, beispielsweise die Umsetzung der Digitalisierung. Er ist für die zukünftige Strategie der Bank mitverantwortlich und unterstützt den Vorstand in wesentlichen Fragen. Die Verantwortung des gesamten Privatkundengeschäftes wurde ihm 2010 übertragen. 2012 wurde er zum Prokuristen ernannt.

Claudia Leimpeck begann 1992 ihre Arbeit in der Bank als Raumpflegerin. Besondere Leistungen erbrachte sie beim vergangenen Hochwasser.

Bankkauffrau Maren Konrad konnte aufgrund verschiedener Fortbildungsmaßnahmen 2000 den Abschluss „Vermögensberatung“ absolvieren. Sie wurde frühzeitig im Servicebereich in Dallau und anschließend in der Zweigstelle in Auerbach eingesetzt. Nach der Geburt ihrer zwei Kinder ist sie halbtags für die Kunden in Auerbach aktiv.

Bankkauffrau Bettina Pani konnte in der Beratung unter anderem ihr Fachwissen an die Kunden im Wertpapiergeschäft weitergeben. Mit einer Neustrukturierung im Jahr 2015 verantwortet sie die Marktfolgearbeiten im Passivbereich in Dallau. Ergänzend ist sie stellvertretend für Sonderaufgaben des Vorstandes tätig.

Zum Jahresende geht Edeltraud Schumacher, die 1973 zur Raiffeisenbank kam, in den Ruhestand. Zunächst war sie zuständig für die Marktfolgearbeiten wie Kontoanlagen, Einrichtung von Daueraufträgen und allgemeinen Schriftverkehr. Seit über 20 Jahren ist sie sehr erfolgreich als Vorstandsekretärin tätig. In Anerkennung ihrer Leistung wurde ihr die Ehrenurkunde des Baden-Württembergischen Genossenschafts-



Die Raiffeisenbank Elztal ehrte langjährige Mitarbeiter; Edeltraud Schumacher (2. v. r.) und Helmut Opitz (3. v. r.) wurden in den Ruhestand verabschiedet. Foto: Claus Kaiser

verbandes (BWGV) überreicht.

Nach 46 Jahren Betriebszugehörigkeit scheidet Helmut Opitz Ende August aus. Nach Ablegung der Prüfung zum Bankkaufmann 1973 wurde er von der Bank ins Angestelltenverhältnis übernommen. Außer dem Bankgeschäft musste er noch im damals angegliederten Warengeschäft mitarbeiten. Sein besonderes Steckenpferd war das Versicherungsgeschäft. An der Verwaltungs-

und Wirtschafts-Akademie Baden legte er 1989 sein Diplom als Betriebswirt (VWA) ab. Helmut Opitz zeichnete sich durch seinen unermüdeten Einsatz bei verschiedenen Baumaßnahmen der Bank aus, wie beim Umbau der Kundenhalle bei der Neugestaltung des Raiffeisenplatzes. In Anerkennung seiner Verdienste bekam Helmut Opitz die Ehrennadel in Bronze des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes verliehen.